

# Neues „Umweltmedizinisches Curriculum“

---

## Wer hat Interesse?

Die Bundesärztekammer hat im Mai 2005 ein neues Curriculum „Umweltmedizin“ verabschiedet, das eine Wiederbelebung der umweltmedizinischen Fortbildung als interdisziplinäres Fach zum Ziele hat.

Was sind die Neuerungen?

- Die Umweltmedizin erhält den Status einer strukturierten curriculären Fortbildung.
  - Der Kurs soll in Sachsen 60 Stunden umfassen statt bisher 200.
  - Die bisher geforderte Berufspraxis entfällt.
  - Der Kursabschluss führt nicht zu einer Zusatzbezeichnung, sondern zu einem Zertifikat des Anbieters.
  - Der Tätigkeitsschwerpunkt ist anzeigefähig.
- Umweltmedizin hat sowohl bevölkerungsmedizinische als auch individualmedizinische Aspekte, die meist interdisziplinär betrachtet und bearbeitet werden müssen.
  - Umweltmedizinische Untersuchungen sind nicht standardisiert und meistens sehr zeitaufwendig. Sie gehören in der Regel nicht zum Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen. Gesonderte Abrechnungsziffern im EBM und Budgetberücksichtigung seitens der KV-en sind bisher sehr begrenzte Ausnahmen.
  - Auch für notwendige umweltmedizinische Labordiagnostik gibt es nur selten eine Abrechnungsziffer. Labordiagnostische Untersuchungen werden aber bei Einbeziehung des zuständigen Gesundheitsamtes in Sachsen und begründetem wichtigen Anliegen bisher von der Landesuntersuchungsanstalt, Bereich Humanmedizin, in Chemnitz auf Staatskosten durchgeführt.

Was ist bei der Entscheidung „ pro“ zu bedenken:

Der Ausschuss „Hygiene und Umweltmedizin“ der Sächsischen Landesärztekammer und die „Gesellschaft für

Hygiene, Umweltmedizin und Schutzimpfungen in Sachsen e.V.“(GHUSS) würden die Organisation dieser Fortbildung unter Einbeziehung aller umweltmedizinischer Experten auch die der Universitäten in Sachsen übernehmen, wenn sich genügend Interessenten unter nachstehenden Bedingungen finden:

Kursdauer 60 Stunden; Kursgebühren 660,00 €; Mindestteilnehmerzahl 16.

Alle Ärzte einschließlich der Ärzte in den Gesundheitsämtern, die Interesse an Umweltmedizin haben und an einem 60-stündigen Fortbildungskurs teilnehmen würden, werden hiermit gebeten, sich in der Sächsischen Landesärztekammer, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden, oder per E-Mail unter [fortbildung@slaek.de](mailto:fortbildung@slaek.de) zu melden.

Anschrift des Verfassers:  
Prof. Dr. med. habil. Siegwart Bigl  
Vorsitzender des Ausschusses Hygiene und  
Umweltmedizin  
der Sächsischen Landesärztekammer  
Ludwigsburgstr. 21, 09114 Chemnitz,  
E-Mail: [siegwart@bigl.de](mailto:siegwart@bigl.de)